

# Wallenhorster „Wir-Gefühl“

## Internetseite informiert Gemeinde

kr **WALLENHORST.** Ihrer Gemeinde mit Leib und Seele verbunden, das müssen Markus Tiesmeyer und Rene Sutthoff schon sein. Schließlich opfern die Wallenhorster eine Menge Zeit, um sich ihrer Internetseite „Wir-in-Wallenhorst.de“ zu widmen.

Aus einer Bierlaune heraus wurde die Idee geboren, die Online-Informationsplattform über ihre Heimatgemeinde ins Leben zu rufen. Als eine Art „Bürgerecho“ im Internet soll das Angebot verstanden und dabei täglich aktualisiert werden. „Wir sehen uns als Ergänzung zum Bürgerecho und nicht als Konkurrenz“, erklärt der freie Journalist und Texter Rene Sutthoff das Konzept.

Außerdem wolle man sich nicht in die Politik einmischen, sondern nur informieren und verschiedenen Vereinen und Institutionen die Möglichkeit geben, sich einzubringen.

Seit März 2006 steht die Internetseite nun im Netz und ist allen Nutzern frei zugänglich. Ob aktuelle Neuigkeiten aus dem Rathaus, Sportergebnisse, Wirtschaftsinformationen, Einblicke in das Vereinsleben, Bildergalerien, Veranstaltungshinweise, Wetterausichten oder Unterhaltungsmöglichkeiten – das Informationsangebot ist breit gefächert. Unter der Rubrik „Thema des Monats“ können alle Nutzer über das diskutie-



**Engagiertes Duo:** Markus Tiesmeyer (links) und Rene Sutthoff mit ihrer Homepage.

Foto: Michael Hehmann

ren und auch abstimmen, was den Bürgern gerade auf den Nägeln brennt.

Aktualität ist den Wallenhorstern auf ihrer Internetseite sehr wichtig: „Wir stellen jeden Tag eine aktuelle Meldung auf die Startseite“,

### Firmen im Porträt

erklärt Sozialwissenschaftler und Webdesigner Markus Tiesmeyer.

Den redaktionellen Part gestaltet das Team teils in Eigenarbeit, teils mithilfe der Beiträge, die von den Vereinen zur Verfügung gestellt

werden. Ein paar Anzeigekunden konnten die Wallenhorster auch schon ergattern, aber das decke gerade mal die laufenden Kosten. „Leben können wir von der Seite natürlich nicht“, verrät Sutthoff. Aber es sei dennoch ein Projekt, in dem viel Herzblut stecke.

Gerade deshalb ist es für die Freunde schön zu sehen, dass die Besucherzahlen ihrer Internetseite steigen. „Es geht nicht schnell, aber stetig. Mittlerweile haben wir mindestens 100 Besucher am Tag. Im letzten Monat waren es sogar insgesamt 4000“, freut sich Tiesmeyer. Das sei doch ein guter Grund weiterzumachen.